



Jan Luley's

BOONNOONNOUS

feat. Antonio Rocha



Brazilian & Caribbean Music, Creole New Orleans Music, World Music

Flirrende, vibrierende Töne, perlende Läufe, ein Zwitschern, ein Hauchen - zwischen sanft fließenden Melodien und explosiv-perkussiven Ausbrüchen, beherrscht er alles, was eine Querflöte hergibt: **Antonio Rocha, der Star-Flötist aus Brasilien.** Hinein geboren in eine Musikerfamilie in Valença, RJ, ist er sowohl Instrumentalist als auch Komponist, Arrangeur und Dirigent. Sein Lehrer war der brasilianische Meisterflötist und Hauptvertreter des Choro-Genres, Altamiro Carrilho, von dem er als sein legitimer Nachfolger anerkannt wurde.

Rocha spielte schon in seiner Jugend in Sinfonieorchestern, ist Flötenlehrer und Dirigent verschiedener Orchester und Formationen und hat mit zahlreichen Orchestern und fast allen großen Namen der brasilianischen Musik zusammengearbeitet. Im Jahr 2015, am "Welt-Choro-Tag", wurde er vom "Movimento Choro Suburbano" anlässlich des 118. Geburtstags von Pixinguinha als "Musikalische Exzellenz in diesem Genre" ausgezeichnet. Als Mitglied des Ensembles "Época de Ouro" ist er in ganz Brasilien aufgetreten, tourte in Japan und in Holland.

Deutschland-Premiere

Auf Einladung des Pianisten und Sängers **Jan Luley** kommt Antonio Rocha 2023 zum ersten Mal nach Deutschland. Zusammen mit **Thomas l'Etienne** (Klarinette, Saxophon), spielt diese exklusive Tour-Formation eine ganz eigene Melange aus kreolisch-karibischen Rhythmen, klassischem Jazz und improvisierter südamerikanischer Musik. Eine farbenfrohe Klangmelange aus karibischen, afrikanischen und europäischen Elementen, gewürzt mit einer Prise Blues. Mittendrin eine Querflöte, wie man sie selten zu hören bekommt.



Kontakt:

Luleymusic Records
Brunnenstr. 1

36282 Hauneck, Germany

Tel.: 06621-1867036

oder 0172-2812060

E-Mail: info@luleymusic.de,

web: www.luleymusic.de

Tourzeitraum:

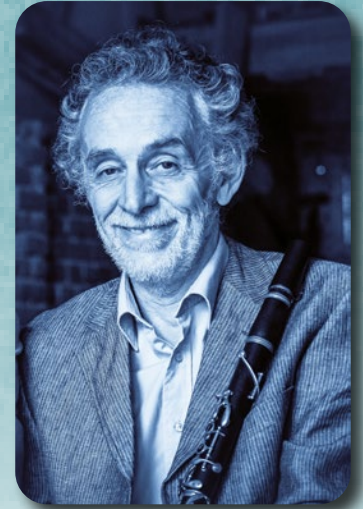
Mitte Mai bis Anfang Juni 2024



Jan Luley gehört seit vielen Jahren zur Spitze europäischer Jazzpianisten. Sein weites Spektrum technischer und musikalischer Fähigkeiten auf den 88 Tasten seines Instrumentes, haben ihn zu einem stilistischen Grenzgänger zwischen klassischem Jazz, funky New Orleans Grooves, Blues und kreolischer Klaviermusik werden lassen. Mit einer tiefen Hingabe schöpft Luley aus Tradition und Moderne gleichzeitig und spielt jedes Konzert mit lustvoller Ausdruckskraft zwischen zärtlich-luftigen Klangwolken und zupackender Energetik.

Thomas L'Etienne an der Klarinette ist Spezialist für kreolische und südamerikanische Musik und mit seiner teils melancholischen, teils virtuos jublierender Spielweise kongenialer Partner für

Luley. Der Hamburger Musiker mit französischen Wurzeln lebte lange Zeit in New Orleans und verbringt regelmäßig einen Teil des Jahres in Rio de Janeiro.



Die Musik von „Boonoonoonous“, was im kreolischen Patois Jamaikas „wunderbar“ bedeutet, scheint für Antonio Rocha, Jan Luley und Thomas L'Etienne wie geschaffen. Hier können sie ihr tiefes Bluesverständnis ebenso einbringen, wie ihre Improvisationsfreude und ihre federleichte, rasante Virtuosität über sämtliche Register ihrer Instrumente.

Pressestimmen:

„Luley am Klavier zu sehen und zu hören, ist Genuss pur. [...] Wenn Luley's Finger über die Tasten fliegen, halten die Zuhörer den Atem an, wenn sie innehalten ist minutenlanger stürmischer Beifall zwangsläufig.“
[Die Rheinpfalz, 21.08.2022]

„Luley then begins a series of blindingly fast runs, each as precise and yet as jubilant as can be, only to be answered by L'Etienne's own joyous outbursts of delight.“ [Nick DeRiso, June 2014]

„Thomas L'Etienne ist ein wunderbarer Entertainer, der – etwa in dem zauberhaften „Celestin Roi Diable“ – all die sinnlichen Verschleifungen karibischer Klarinettenmusik beherrscht, die dem frühen New Orleans Jazz ein unverwechselbares melodisch-rhythmisches Klangkolorit gegeben hat.“
[FAZ, 13.10.2018]

"Herrliche Duette entwickeln sich zwischen den beiden, etwa beim Opener „Barracao“, einem karibischen Stück, bei dem der Ton der Klarinette geschmeidig wie ein Limbotänzer daherkommt und Luley parlierend aber nie geschwätzig mit leichter Hand perlende Läufe aus den Tasten zaubert.“
[Jazzpodium, 2014]

"Virtuos beherrscht er das Klavier, wie kaum ein anderer und erzählte dabei [...] die musikalische Geschichte von New Orleans. Er vereint Blues, europäische Klassik, afrikanische und karibische Rhythmen und spielt Swing oder Rock'n'Roll mit der gleichen Leichtigkeit. Dazu erzählt er Geschichten, singt und entwickelt durchaus seine eigene Sichtweise auf die Stadt.“ [nh24.de, 15.09.2019]

„Happiness! Wonderful! A lover! All of these words and phrases can be used to describe pianist and composer Jan Luley's most recent album featuring Thomas L'Etienne on clarinet.“
[Alice Neiley, May 2014]

„Jan Luley ist ein unglaublich vielseitiger Pianist [...]. Was er auch gerade spielt, immer ist es vollkommen stilecht und trägt dabei Luleys persönliche Handschrift. Sein melodischer Einfallsreichtum ist enorm, sein Ausdruck und sein Klang sind wunderbar locker.“
[Oberhessische Presse, 21.02.2018]

"... spürt man sofort, dass ein genialer Tastenkünstler für einen Abend der Extraklasse sorgt."
[Amberger Zeitung, 18.05.2016]

Besetzung:

Antonio Rocha - Querflöte (flute)

Thomas L'Etienne - Klarinette, Saxophon (clarinet, saxophone)

Jan Luley - Klavier, Gesang (piano, vocals)

Optional mit Perkussion und Bass

Demo-Videos

